

# Inhalt

Marion Gräfin Dönhoff – Lew Kopelew	9
I. Rußland gestern und heute	
Der verschwundene Kontinent	17
Eine Prinzessin erlebt die Revolution	27
Moskau in uns	33
Was ist meine Heimat?	
<i>(Ein Gespräch mit Wolfgang Müller-Funk)</i>	36
Karl Schlögel findet Moskau	46
Das geistige Leben in der Sowjetunion	52
Zuflucht und Brückenschlag	71
Ist Freiheit in Rußland möglich?	80
Was geschah seit dem Frühling 1945?	
<i>(Ein Gespräch mit Gerd Ruge)</i>	100
Wer sind die »Andersdenkenden«?	
<i>(Ein Gespräch mit Welf Schröter)</i>	118
Die Hoffnung heißt Andrej Sacharow	122
II. Was Deutsche und Russen voneinander wissen	
<i>(Das Wuppertaler Projekt)</i>	
Fremdenbilder in Geschichte und Gegenwart	131
Das Deutschlandbild der alten Russen	159
Verständnis und Mißverständnis in deutsch-russischen Beziehungen	175
Deutsche in Moskau	202

### III. Im Spannungsfeld zwischen den Welten

Das Buch, das verhaftet wurde	213
Sind Wahrheit und Moral mit Politik vereinbar?	218
Es geht um Wahrheit	
<i>(Ein Gespräch mit Gertrud Höhler)</i>	227
»Der Mensch dem Menschen ein Helfer«	238
Eine Erklärung von Andrej Sacharow	243

Anmerkungen	245
Drucknachweis	251